**Betriebsvereinbarung**

zwischen

dem Betriebsrat der Firma ...

und

der Geschäftsleitung der Firma ...

hinsichtlich der

**Nachwuchsförderung**

**§ 1 - Zweck und Ziel der Betriebsvereinbarung**

Ziel von Arbeitgeber und Betriebsrat ist es, durch eine gezielte Nachwuchsförderung junge Mitarbeiter langfristig an den Betrieb zu binden. Aus diesem Grunde erhalten Nachwuchsmitarbeiter die Chance, andere Bereiche und Mitarbeiter des Betriebes kennenzulernen und damit einen besseres Gesamtbild des Betriebs zu erhalten.

**§ 2 – Einrichtung einer Nachwuchsförderungsgruppe**

Die gezielte Nachwuchsförderung verlangt nach einer betrieblichen Koordination. Deshalb wird eine innerbetriebliche Nachwuchsförderungsgruppe gebildet, die sich aus ... Mitarbeitern der Personalabteilung, der Geschäftsführung, des Betriebsratsvorsitzenden und der Bereiche ... zusammensetzt.

**§ 3 - Förderzeitraum**

Die Nachwuchsförderung erfolgt für einen Zeitraum von ... Jahren.

**§ 4 – Projektarbeiten**

1. Im Förderzeitraum sollen junge Mitarbeiter innerhalb des Betriebs an insgesamt ... Projekten teilnehmen. Diese Projektarbeiten erfolgen jeweils über einen Zeitraum von nicht mehr als ... Wochen.
2. Die Projekte werden von den Bereichsleitern gemeinsam mit der Personalabteilung betreut. Die Kosten der Projektarbeiten trägt der Arbeitgeber.
3. Nach Ablauf von ... Wochen nach Projektbeginn findet eine Kontrolle statt, ob sich die jungen Mitarbeiter an den festgelegten Projektrahmen halten.

**§ 5 – Projektgruppen**

1. Für die einzelnen Projektarbeiten werden Projektgruppen gebildet, denen nicht mehr als ... Mitarbeiter angehören.
2. Bei der Bildung der Projektgruppen ist die betriebliche Geschlechterquote zu berücksichtigen. Der Anteil von männlichen und weiblichen Teilnehmern der Projektgruppen soll dem Anteil der männlichen und weiblichen Arbeitnehmer im Betrieb entsprechen. Die Zusammensetzung der Projektgruppen ist Aufgabe der Nachwuchsförderungsgruppe.

**§ 6 – Projektvorschläge**

Jeder, insbesondere aber die jüngeren Mitarbeiter sollen motiviert werden, der Nachwuchsförderungsgruppe Vorschläge für Projektarbeiten zu unterbreiten.

**§ 7 - Projektauswahl**

Die Auswahl der Projektarbeiten erfolgt durch die Nachwuchsförderungsgruppe gemeinsam mit der Personalabteilung und entscheidet dabei nach

* der Praxisnähe,
* der Relevanz für den Betrieb,
* dem vorhandenen Wissen der Projektteilnehmer,
* dem Schwierigkeitsgrad des Projektes und
* der Fähigkeit des Projektes, teamorientiertes Arbeiten zu fördern.

Der Schwierigkeitsgrad der einzelnen Projekte sollte unterschiedlich hoch sein, die Teilnehmer insgesamt aber nicht überfordern.

**§ 8 – Abschlusspräsentation**

Mit Beendigung des Projekts halten die Teilnehmer eine Abschlusspräsentation, an der neben der Projektförderungsgruppe auch derjenige Mitarbeiter teilnimmt, der den Projektvorschlag unterbreitet hat.

**§ 9 – Aufgaben des Betriebsrats**

1. Der Betriebsrat wird darüber informiert, welche Mitarbeiter an der Nachwuchsförderung teilnehmen, wie sich die Projektgruppen zusammensetzen und welche Projektarbeiten verfolgt werden. Lehnt die Nachwuchsförderungsgruppe die Teilnahme von Mitarbeitern an den Projektarbeiten aus, hat sie auf Antrag des Betriebsrats erneut zu beraten.
2. Der Betriebsrat wird von der Nachwuchsförderungsgruppe jährlich einmal über den aktuellen Stand der betrieblichen Nachwuchsförderung unterrichtet.
3. Die weiteren Rechte des Betriebsrat nach den §§ 96 bis 98 BetrVG bleiben unberührt.

**§ 10 – Wirkung und Dauer der Betriebsvereinbarung**

Diese Betriebsvereinbarung tritt mit ihrer Unterzeichnung in Kraft und kann von beiden Seiten mit einer Frist von ... Monaten gekündigt werden. Die Nachwirkung ist ausgeschlossen.

..., den ...

Unterschriften

Dieser kostenlose Download stammt aus einer Ausgabe von „**Betriebsrat heute**“.

Sollten sie noch kein Abonnent sein, können Sie Ihre **KOSTENLOSE Gratis-Ausgabe** jetzt kostenlos anfordern. Ich bin sicher: Sie werden begeistert sein!

* Ja, ich möchte „**Betriebsrat heute**“ gratis testen und von allen Vorteilen profitieren:
* **Eine Gratis-Ausgabe, die Sie 14 Tage lang testen können.** Diese Gratisausgabe dürfen Sie in jedem Fall behalten.
* Wenn Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Gratis-Ausgabe nichts Gegenteiliges telefonisch, per Fax, Brief oder E-Mail mitteilen, erhalten sie automatisch die weiteren Ausgaben zu einem Preis von nur 19,90 Euro pro Ausgabe + 1,45 Euro für Porto und Versandkosten und MWSt. „Betriebsrat heute“ erscheint 30 mal pro Jahr mit je 8 Seiten pro Ausgabe. Den Bezug können Sie jederzeit zum Ende des Bezugsjahres kündigen.

**Vorname, Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Firma: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Straße + Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Postleitzahl: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Jetzt ausfüllen und absenden an:

* Fax: 0931-4170497
* Telefon: 0931-4170427
* Post: Praktische Medien für Betriebsräte, Winkelhausen 27, 51519 Odenthal
* E-Mail: [kundenservice@praktimedia.de](mailto:kundenservice@praktimedia.de)

Unser Angebot richtet sich nur an Unternehmen, Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel, freie Berufe, öffentliche oder karitative Einrichtungen, den öffentlichen Dienst und Behörden sowie Verbände oder vergleichbare Institutionen und ist ausschließlich zur Verwendung in der beruflichen bzw. gewerblich oder selbständigen Arbeit vorgesehen. Nähere Auskünfte zum Datenschutz finden Sie unter [www.praktimedia.de](http://www.praxispurmedien.de)

BET-Downl.-16/2020